

DIE HANDSCHUHE

Im Falle eines Sturzes sind die Hände besonders gefährdet. Das Tragen von Handschuhen ist demnach unerlässlich. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Handschuhe Verstärkungen

im Bereich der Gelenke und Handballen aufweisen und dass Sie Ihre Hände und Handgelenke vollständig bedecken. Sie sollten wasserdicht sein, Ihre Finger schützen und weich sein, um das Bedienen der Armaturen zu erleichtern.

Leder mit einer Materialstärke von 0,9mm gewährleistet eine Abriebwiderstandsfähigkeit von 2,5 Sekunden bei einem Sturz!

DIE STIEFEL

Schützen Sie Ihre Füße und Knöchel, tragen Sie Schuhe mit einem hohen Schaft; bevorzugen Sie Motorradstiefel.

Wasserdichte Stiefel mit rutschhemmenden Sohlen erhöhen die Sicherheit und den Fahrkomfort.

Bei 80% der Unfälle erleiden Motorradfahrer Fuß- und Knöchelverletzungen.



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère du Développement durable
et des Infrastructures

Département des transports



AUF DEM MOTORRAD SIND NICHT ALLE GLEICH AUSGERÜSTET.



Angemessene Kleidung
kann Leben retten.



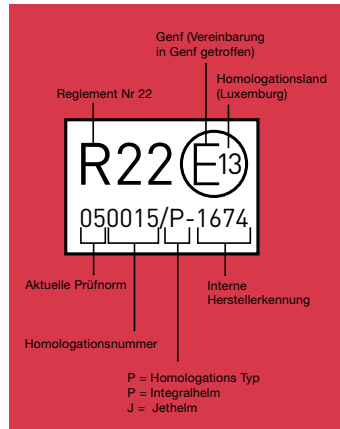
DIE AUSRÜSTUNG DES MOTORRADFAHRERS

Bei einem Sturz oder einem Aufprall ist der Motorradfahrer besonders verletzungsgefährdet. Sie sollten deshalb Ihre Motorradkleidung immer auf Grund ihres Schutzvermögens, und nicht aus ästhetischen Gründen wählen.

DER HELM

Das Tragen eines homologierten Helms nach ECE 22 Reglementierung ist Pflicht. Der Kinnverschluss muss richtig eingestellt und geschlossen sein.

Bevorzugen Sie beim Kauf einen Integralhelm von guter Qualität. Achten Sie auf den Zustand des Visiers, tauschen Sie es regelmäßig aus.



Um Ihre Sichtbarkeit zu gewährleisten, wählen Sie eine helle Helmfarbe mit reflektierenden Elementen.

Sollte der Helm einen Schlag erlitten haben, kann er strukturelle unsichtbare Schäden davon getragen haben, so dass der Schutz bei einem anschließenden Sturz nicht mehr gewährleistet ist.

DIE SCHUTZKLEIDUNG

Unabhängig von der Jahreszeit ist es unerlässlich eine Kleidung zu tragen, die Sie wirksam gegen die Witterung schützt (Kälte, Regen, Wind, usw.). Die Kälte betäubt die Glieder und vermindert die Reaktionsfähigkeit.

DIE JACKE

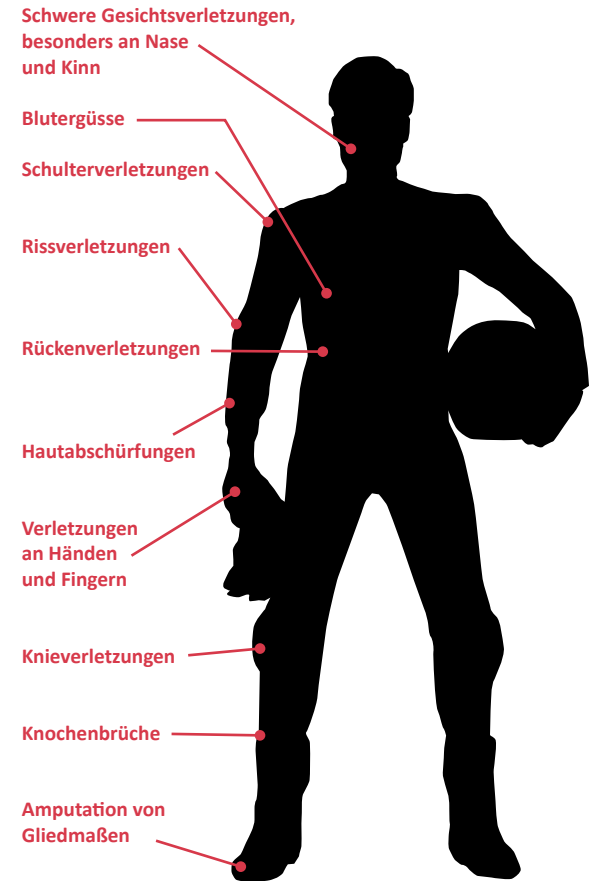
Wählen Sie eine Jacke aus Leder oder aus speziellen abriebfesten Textilfasern, wie z.B. Kevlar oder Cordura. Vermeiden Sie unbedingt synthetische Materialien (Polyester, Nylon, usw.), da diese sich im Falle eines Sturzes in die Haut einbrennen. Um die Sicherheit zu erhöhen, sollte Ihre Jacke mit Rücken-, Ellbogen- und Schulterprotektoren ausgestattet sein.

Seit einigen Jahren bieten einige Hersteller Jacken mit Luftkammern (Airbags) an. Diese sind so konzipiert, dass möglichst viel Energie absorbiert wird.

DIE HOSE

Die Hose muss die Beine komplett bedecken und aus einem abriebfesten Material hergestellt sein, z.B. aus Leder, Kevlar oder Cordura. Um die Sicherheit zusätzlich zu erhöhen, sollte die Hose mit Protektoren ausgestattet sein.

OHNE AUSRÜSTUNG ...



$$\text{ANGEMESSENE MOTORRAD-KLEIDUNG} = \text{SCHUTZ} + \text{SICHTBARKEIT} + \text{SICHERHEIT}$$